

FW Antrag zur Gemeinderatssitzung am 08.09.2020

Bedarfsermittlung (**mit Bürgerbeteiligung**) über notwendige zusätzliche Hundetoiletten bzw. deren Standortverlegungen im Gemeindegebiet und Anpassung der Hundesteuer

Hintergrund

"In Burgthann lässt es sich Leben", auch mit Hund?

Der Trend, sich einen Hund anzuschaffen (sogar der zweite oder dritte Hund ist immer öfter gefragt), ist seit längerem zu beobachten.

Wie auch bundespolitisch gewollt, brauchen Hunde Auslauf. Problematisch wird es nun bei den zwangsläufig anfallenden Hinterlassenschaften der Vierbeiner, welche aufzunehmen und gezielt und umweltschonend zu entsorgen sind.

Dazu sind sogenannte "Bello"- Hundekotkästen" an stark genutzten Wegen oder Landabschnitten (wie z.B. der Lach, der Au, der Kappel, Heinleinshof oder auch an div. Kanalabschnitten) in einer aufstrebenden und umweltfreundlichen Gemeinde anzuordnen, zu warten und auch zu entleeren.

Nach Mitteilung der Gemeindeverwaltung sind in der Gemeinde ca.1000 Hunde gemeldet, mit deren zu entrichtenden Hundesteuer die anfallenden Aufwendungen abgedeckt werden können.

Vorschlag

Im nächsten erscheinenden Gemeinde-Mitteilungsblatt (Redaktionsschluss 17.09.2020 - Ausgabe Anfang Oktober 2020) wird über den Antrag der FREIEN WÄHLER berichtet.

Die Bürger (nicht nur Hundebesitzer, sondern auch Landwirte, Naturschützer ect.) können an eine dazu abgedruckten Email Adresse Vorschläge zu einer Neuinstallierung bzw. zu Versetzungen von wenig oder gar nicht genutzten Behältnissen melden und sich diesbezüglich einbringen. Aufgrund dieser Erhebung kann zusammen mit den Bauhof die Positionierung und Erweiterung optimiert werden. Nach Kalkulation der Verwaltung schlägt unsere Fraktion ebenfalls vor, die Hundesteuer anzupassen.

Der Umweltausschuss kann dann nach Auswertung der eingegangenen Vorschläge in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung festlegen, wo und ob Handlungsbedarf besteht.

Die FREIEN WÄHLER bitten um Diskussion und Zustimmung der Maßnahmen